

Pressemitteilung

30. November 2009

Anerkennung für Freiwillige

Wohlfahrtsverbände und Sozialministerium stellen „Ehrenamtsnachweis Bayern. Engagiert im sozialen Bereich“ vor – Hilfe bei Bewerbungen

München. Die Freien Wohlfahrtsverbände werden künftig einen „**Ehrenamtsnachweis Bayern. Engagiert im sozialen Bereich**“ für ihre ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stellen. Bei der Vorstellung des Nachweises im Bayerischen Sozialministerium sagte die Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und BRK-Präsidentin Christa Prinzessin von Thurn und Taxis: „Wer sich ehrenamtlich engagiert, tut dies unentgeltlich, für den Nächsten und für die gute Sache – nicht, um Geld zu verdienen. Gerade deshalb gebührt Ehrenamtlichen eine besondere Anerkennung. Das wollen wir mit einer Dankurkunde tun.“ Die Urkunde ist unterzeichnet von Sozialministerin Christine Haderthauer und von Spitzenvertretern der Wohlfahrtsverbände.

Zusätzlich zur Urkunde erhält jeder Ehrenamtliche ein Beiblatt, auf dem seine Tätigkeiten aufgelistet sind. Die BRK-Präsidentin: „Das ist wichtig für berufliche Bewerbungen. Aus dem Blatt kann jeder künftige Arbeitgeber erkennen, welche Fähigkeiten und Talente jemand bereits über Jahre in einem Ehrenamt eingebracht und erworben hat.“

Ausstellen können den Ehrenamtsnachweis die Organisationen, Einrichtungen und Verbände, bei denen das ehrenamtliche Engagement geleistet wird. Voraussetzung für den Erhalt ist eine jährliche ehrenamtliche Arbeit von 80 Stunden. Im Internet gibt es unter www.ehrenamtsnachweis.de eine eigene Plattform, die das Ausstellen der Nachweise ermöglicht.

Bayerns Sozialstaatssekretär Markus Sackmann sagte bei der Vorstellung, freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement fördere den Zusammenhalt der Gesellschaft und sei eine Bereicherung für das Zusammenleben. Es trage bei zur Lösung sozialer Herausforderungen der Zukunft. Deshalb habe die Bayerische Staatsregierung das Projekt ideell und finanziell unterstützt. Das Sozialministerium sei auch an der Konzeption beteiligt gewesen.

Bei einer Pressekonferenz im Sozialministerium überreichte Sackmann die ersten Ehrenamtsnachweise.



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

Arbeiterwohlfahrt
Landesverband Bayern e.V.



Bayerisches Rotes Kreuz



Deutscher Caritasverband
Landesverband Bayern e.V.



Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Landesverband Bayern e.V.



Diakonisches Werk der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern e.V.



Derzeitiger Vorsitz:

Bayerisches Rotes Kreuz
Landesgeschäftsstelle
Volkartstraße 83
80636 München

Tel.: 089 - 92 41 - 1255
Fax: 089 - 92 41 - 1366

kontakt@lgst.brk.de
www.lagfw.de

Für die **Arbeiterwohlfahrt** erhielt die Urkunde Irene Görgner (Grombühl) für ihre Tätigkeit in der Seniorenarbeit und im AWO-Landesvorstand. Hubert Weißenfels (Rosenheim) engagiert sich in der Schuldnerberatung und für Berufspatenschaften.



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.

Arbeiterwohlfahrt
Landesverband Bayern e.V.

Beim **Bayerische Rote Kreuz** organisiert Renate Rid (München) in einem Seniorenwohnheim eine Kegelgruppe. Marianne Petermann (Hausham) hat einen Kleiderladen aufgebaut und arbeitet in einer Lebensmittel-Tafel mit.



Bayerisches Rotes Kreuz

Die **Caritas** ehrte Dr. Elfriede Schießleder (Wurmansquick) für ihre vielfältige soziale Tätigkeit in der Pfarrei und beim Katholischen Frauenbund. Maximilian Nadler (München) engagiert sich ehrenamtlich im Drogenpräventionsprojekt MindZone des Landes-Caritasverbandes.



Deutscher Caritasverband
Landesverband Bayern e.V.

Grete Mendel (Büchenbach) ist seit 15 Jahren in einer Nachbarschaftshilfe der **Diakonie** tätig. Christiane Polster (Offenhausen) ermöglicht Kinder aus sozial schwachen Familien einen Urlaub.



Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband
Landesverband Bayern e.V.

Sissi von Richthofen (München) fährt für den **Paritätischen Wohlfahrtsverband** Essen auf Rädern aus. Jutta Will (Unterschleißheim) betreut regelmäßig allein wohnende alte Menschen.



Diakonisches Werk der
Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern e.V.

Der „Ehrenamtsnachweis. Engagiert im sozialen Bayern“ kann bei den Wohlfahrtsverbänden, Pfarreien, Landkreisen, Städten und Gemeinden beantragt werden.



Initiiert wurde das Projekt vom Landes-Caritasverband Bayern und vom Katholischen Frauenbund. Mitträger sind unter anderen die Kommunalen Spitzenverbände, die beiden Kirchen und die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft. Der Nachweis kann vorerst nur für den sozialen Bereich ausgestellt werden. Eine Ausweitung auf andere Engagement-Bereiche wie Sport, Kultur oder Feuerwehr ist angedacht.

Derzeitiger Vorsitz:

Bayerisches Rotes Kreuz
Landesgeschäftsstelle
Volkartstraße 83
80636 München

Tel.: 089 - 92 41 - 1255
Fax: 089 - 92 41 - 1366

kontakt@lgst.brk.de
www.lagfw.de